Wiesvademer Caqulatt.

Berlag Langgaffe 21 "Zagblarthand". Schalter-Dalle gröffnet von 8 Uhr morgend bis 7 Uhr abende.

Begnge-Breis für beibe Ausgaben: Wt. i.m menatlich. Mt. 8.60 vierrelichtellich burch ben Berlag Langache M., some Bringerlobn. Mt. 6.65 vierrelpführlich burch alle beutiden Holtanftellich Bellagelb. — Begnge-Bebellungen nehmen außerdem enthegem im Biefebaben die Josephelle Ald-mardring II, sowie die Ausgabeliellen in allen Teilen der Teabt; in Biefebaben bie, geeingen Ausgabellellen und in den Berlage Ausgabellellen und in ben benachbarten Indhorten und im Rheingaw die betreffenden Tagblatt-Tröger.

wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Legifetthane" Rr. 6650 - 53.

Angeigen-Breis für die Beller 25 Big. für driliche Angeigen; 25 Big. für auswärtige Angeigen; 1.25 Mil. für aufwärtige Angeigen in Bei merberbotter Aufnahme unversänderter Angeigen in bargen Judichmeinen entwechender Anfeigen. Angeigen Annahmer, für die Abende Angeigen über bis 2 Und mittage; für bir bei Brongen Tudige bis 3 Unde methoden abertagen an bergeichtenen Tagen und Blähen mitd teine Gewähr abernammen.

Berliner Abteilung bes Wiesbadener Tagblatte: Berlin W., Botobamer Str. 121 K. Fernfprecher: Amt Liebow 6202 und 6203.

Freitag, 11. Januar 1918.

Abend:Ausgabe.

Mr. 18. . 66. Jahrgang.

Die uns bon ber bafur guftanbigen Stelle gur Lieferung bon Beitungs-Drudpapier gugewiefene Bapierfabrit mußte megen Rohleumangele ihren Betrieb einige Tage einstellen und fonnte beshalb bie fur uns bestimmten Bapierlieferungen bis jeht nicht ausführen.

Das "Biesbabener Tagblatt" wird infolgebeffen bis gum Gingang neuer Bapierlieferungen gezwungenermagen einige Tage in beidranttem Umfang ericheinen. Der Bering.

Lebhafte Artilleriefampfe im Weften.

W. T.-B. Großes Saubtquartier, 11. Jan. (Amtlich.) Weitticher Ariessichauplan Deeresgruppen Kronpring Rupprecht und beutider Reonpring.

Berfuche bes Beinbes, übercafchenb unb nach Feuervorbereitung am Morgen bes 10 Januar fuboftlich von Dpern unfere Stellungen eingubringen, ich eiterten.

Zagouber entwidelten fich an ber flanbrifden Grout unb fibmeflich von Cambrai lebhafte Artilleriefampfe. Bwifden Moenbres nab Marcoing fteigerte fich bas englifde Feuer am Abend und bei Tagesanbruch porübergebend gu größter Deftigfeit.

Much bie fragofifche Artillerie mar - Leiberfeite von St. Quentin und in einzelnen Abidnitten gwifden Dife und Misne rege.

Beeresgruppe Bergog Albrecht. Beftlich von Blamont erhöhte Gefechtstätigfeit. Bitlicher Ariegsichanblah.

Richts Reues.

magebonifden und italienifden Gront feine befonberen Greigniffe.

Der Gifte Generalquartiermeifter: Inbenberff.

36 000 Tonnen.

W. T.-B. Berlin, 10. Jan. (Antilich.) Neue Unterfee-bootserfolge im Wittelmeer: 12 Dampfer mit 36 000 Brutisregiftertonnen. Die Schiffe batten meift wertvolle Lobungen für Italien und bie englifche Rriegswictschaft im Orient. In befonbers gefchidten und bartnadig burchgeführten Ungriffen gelong es, zwei Geleitzuge aufzureiben. Bon einent englischen Roblendumpfer, ber mit einer 7,6-Bentimeter-Schnellabekanone bewaffnet war, wurde ber Rapiton gefangen genommen. Ferner wurde der bewaffnete italienische Dampfer "Bletto" (3890 Br.-R.-T.) in überrafchendem Angriff burch Beichütifener niebergetampft, wahrend ber burch Bewocher gesicherte englische bewaffnete Dampfer "Berfiet" (3874 Br.-R.-T.), der belaben auf bem Wege nach Otranto war, einem Torpebo gum Opfer fiel. An ben vorfichenden Erfolgen war in bervorrigender Beife der Rapitanleutnant Arnault be la Beriere beteiligt,

Der Chef bes Abmiralftabs ber Marine.

Die Wahlrechtsvorlage im Musichuf. (Bon unferer Berliner Abteilung.)

Berlin, 11. Jan (Gig. Draftbericht. (b.) Beute pormittag um 11 Uhr frat bie bom Albevordnetenhaus gur Beratung ber brei Borlagen über bas Landiage mablrecht, Die Zusammen-febing bes Cerrenhauses und bie Abandering bes Etaisrechts ber beiben Saufer bes Lanbtags eingefehre Rommiffton ihrer eiften Sibning gufammen. Bon ber Staatbregierung find ber Bigeprafiben t bes Staateminifteriums Dr. Friedberg, ber Minifier bed Junern Dr. Drems, ber Atnausminifter Berabt und ber Inftigminifter Dr. Chabn fowie gabtreiche Romnuffare eifdienen Der Ausichuf beichlog, Die Borlogen gwes Befungen gu untertrafen und gunachft eine allgemeine Beipredung der brei Berlogen burchguführen. Der Berichterftatter unterfuchte biftorifc und fritifc ben Werbegang bes preugifchen Sanbiagsmablrechts. Geine Betrochtungen über bas Berbaltnis bes Laubtagemahl. rechts jum Reichstagewahlrecht führten ihn gu dem Schluf, dof bie Broge bes Webtrechts in feinem Zusammenhang mit ber Regterungs. reform feibe Die in ben lesten Jahren borgenommene Wahlreform habe in berichiebenen beutiden Bundesfinaten und auch in berichiebenen anflantifden Stooten bas allgemeine gleiche birefte- und geheime Bablrecht berbeigeführt. Die in Deutschland eingeführte Bahlrefermen brachten burdmeg eine Domofratifierung: mur in Comburg murbe 1906 eine Sinichrantung bes Wahlrechts befchloffen. Abgefeben ton ben Bereinigten Staaten ben Rorbamerita fei ber Cinflug ber Smeiten Rammer fiberad weit fiar-

Der eifte Eprecher ber fenferbatiben Bartet richtete an Die Stantererlerung die Anfrage, weswogen fie nicht bie brei Borlacen in einen organifcen Bufammenbang gebracht babe, wenn auch tie Belferertretung in zwei Kammern gerfalle, jo fet fie boch etwas Einteitliches und besbalb mugten bie Berlagen burch ein Martelgefeb berbunden werben. Rur nach geneuer Brufung ber Wirtung ber Bablreferm auf bas Berrenhaus und auf bas gefamte Ctoateleben fonne bie tonfervative Bartei gu einem bestimmten Enifolug tommen. Das Dreifaufmer Sopiem fet richtigfte, weil es benAusgleich gwifden ichnell auftaucheneBunfchen nud der nichtbegrundeten Erfahrung im itvatiliden veren enthalte. Beim die Bolferertretung fart vabitalistert werde, mitte man fich bie Brage borlegen, wie bann bie Bedürfniffe bes Staates in fulerreller und fingngieller Begiebung bauernb erfullt werben tonnten.

fer als ber ber Erften Rammer.

Der Bigeprafident des Stateminifteriums Dr. Fried - | berg erflärte dacauf, dag die Regierung ben Standpunkt bes fonfervativen Redners infoweit teile, bag auch fie bie brei Borlagen als ein organifches Banges betrachte. Die Staatsregiecung wurde fanm bent einen Gefeb guguftimmen geneigt fein, wenn nicht uich für bie anberen eine Ginigung erzielt fei. Gewiß brauche Breugen ein 3weifammerfuftem; fame bie Reform bes Abgeordnetenhaufes zustande, die des Hercenhrufes aber nicht, jo würde das Zweifammerinftam bleiben. Die Erfte Rammer murbe bann jogar ein konfervativeres Element barftellen, als in der Form, die ihr durch ihre Regierung worlage gegeben werben fell. Benn ber Ausschuft eine engere Berbin-bung ber beet Borlegen wünfchen follte, fo murbe die Regierung bem nicht entgegenstehen. Es fei aber nicht unbebingt notwendig, dies burd ein fogenanntes Dantel. gefes berbeiguführen, fonbern es murbe bie Bestimmung gennigen, daß das eine Geseh nicht ohne die anderen in Kraft treien fonnte.

Die Friedensverhandlungen in Breft=Litowst.

Die weiteren Derhandlungen.

W. T.-B. Breft-Litowst, 10. 3an. Die geftern unterbrochene Plenacibung wurde vormittage 1: Uhr unter bem Borfity Des Staatofeleetars v. Rühlmann fortgefest. Als erfter Robner führte bec afrainifde Stantofefreiar für Sandel und Industrie Solubowhisch folgendes aus: Berehrte Berren und Damen! Die durch ben Reieg erschöpften und gequalten Boller febnen fich noch Frieden. diefer Gehnfucht nach Frieden haben die Bertreter der Demofrutie Groß-Ruglands, ohne Rudficht zu nehmen auf An-griffe jeitens eines Teiles der tuffifcen Gefellschaft und der Breffe, fühn die Schübengraben der friegführenden Mächte überjageitten zu dem Zwed, um nicht auf dem Schlachtfelde burch Blut und Gifen, fondern auf bem Bege bes freund. icaftlichen Abereinfommens awifthe a Bölfern den für die gange Welt erwünschien allgemeinen Arieben zu erreichen. Rachbem mit ben Friedensberhandlungen begonnen worden war und die Pringipien des Friebens befannigegeben waren, haben Gie, berehrte Herren, mit Recht eine Baufe von geba Tagen eintreten laffen, um badurch ben Staaten, die visher an ben Friebeneberhand-lungen nicht teilnahmen, die Möglichkeit zu geben, biefen beigutreten. Unfer Ctant, die ufrainifde Bolfs. republit, beren Belf ftete gum Frieden geneigt mar, bat als exfrer auf Ihren Ruf geantwortet. Radidem durch das britte Universal der ufrainischen Zentralrada vom 7. bis 20. Rovember ihre finalliche Stellung bestimmt ist. nimmt die ukrainische Bolkscepublik in gegenwärtigem Augenblid ihre internationale Exiftenz wieder auf, die fie tor mehr als 250 Jahren verloren hat und tritt jeht in vollem Umfang der auf diesem Gebiete zusommenden Rechte in internationale Beziehingen ein.

Die uhrainifche note.

Der ufrainische Bertreter überreichte ufrainifde Rote, in der es beist: Das Generalfelretariat erflart im Ramen ber ufrainifchen Bolferepublit folgenbes:

1. Die gesamte Demofratie bes ufrainlichen Staates ftrebt die Beendigung bes Krieges in ber gangen Welt, ten Frieden zwischen allen gegenwärtig friegführenden Stoaten und einen allgemeinen Frieden an.

Der gwifden allen Machten gu fchliegende Fried muß bemofratifd fein und einem jeden, auch dem fleinfren Bolf und Staat das volle, durch nichts befchranfte nationale Beftimmungerecht fichern. 2. Fur bie Ermöglichung eines mirfliden

Billensausbrude ber Bolter muffen entiprechende Garantien gefcaffen werben.

4. Es ift bemnad je be Minnegion, b. b. jebmebe Unglieberung ober fibergabe irgend eines Landesteils ohn e Ginberftanbuis feiner Bebolferung unguläffig. 5. Chenfo ungulaffig find bom Ctanbpunft ber Intereffen ter arbeitenden Rlaffe jedmede Rriegeentichabigun-

gen, welche Form ihnen auch immer gegeben werbe. 6. Den fleinen Bollern und Staaten, De infelge des Rrieges beträchtlichen Schaben ober Berwuftungen erlitten boben, muß gemäß ben Regeln, bie auf bem Rrie-

dendfengreß ausgearbeitet werden muffen, materielle

Silfe empiejen merben.

7. Die ufrainische Bolfsrepublit, die gegenwärtig auf ihrem Territorium die ufrainische Front beseht halt und in polferrechtlichen Angelegenheiten, vertreten burch ihre Regiefung, welcher ber Schut ber ufrainischen Bolfsintereffen obliegt, felbständig auftritt, muß gleich ben übrigen Mächten an allen Friedensberhindlungen, Monferengen und Ronoreifen teilnehmen fonnen.

8. Die Macht bes Rates der Bolfstommiffare erstredt sich nicht auf gang Rugland, bemnach auch nicht auf die ukrainische Bolksrepublik. Es kann daher ber aus ben Berbandlungen mit ben oegen Rugland friegführenben Mächten eventitell refultierenbe Frieben für Die Ufrainer nur bann berpflichtend werben, wenn die Bedingungen biefes Griebens burch bie Regierung ber ufrainischen Bolferepublif angenommen und anterzeichnet würden.

9. Im Ramen bes gefamten Rugland fann nur

Bundesregierung) Frieden ichliehen, Die bon allen Republifen und ftantlich organifierten Gebieten Anglands anerfannt fein wurde. 28enn aber eine folde Regierung in der nächnen Brit nicht gebilbet werben tonnte, fo taun diefen Frieden mur eine geeinigte Bertretung fener Republifen und Gebiete fciliegen. In den Bringipien eines bemofratifchen Friedens unerichütterlich feithaltenb, itrebt tes Generalfefretariat gleichgeitig eine möglichft rafche Berbeiführung eines allgemeinen Friedens an und legt großes Gewicht allen Berjuchen bei, die seine Berwirflichung näber-Eringen fonnen. Das Generalsefreinkiat halt es baber für unumganglich, feine Bertretung auf ber Konfereng in Breft-Litenst zu besitzen, indem es gleichzeitig hofft, daß die endgultige Lojung ber Friedensimgelegenheit auf einem internationalen Rongreg erfolgen wird, gu beffen Befchidung bie Regierung ber ufrainifchen Bolferepublit alle Rriegführenben aufforbert.

Der Brafibent bes Generalfefreinriate; Binnitidento, Staotofefretar für internationale Angelegenheiten.

Die Beilegung des Swischenfalls.

Berlin, 11. Jan. Die fraftige Sprache, fagt ber "Berlinen Lotal-Angeiger", Die unfere Friebensbelegierten in ber Mittmodfibung in Bref. Litowet ben ruftifden Delegierten gu boren gaben,

Labe tie bea bii drigte Birfung nicht verfehlt. Des "Zweliner Tageblatt" erinnert daran, daß einige trangoli-ide und englische Blätter gemeint hatten, aus dem Zwischenfall von Breje-Liteinst fonne vielleicht der definitive Abbruch bed Berhandlungen entsteben. Aber ber Berfdlag, fagt bos Blatt, bie Konfereng gu ver ie gen, und ber Berfuch, burch einen Bwifchenfall eine Leitnahme zu erreichen, find ganglich er gebniston ge-

weien und haben ben Bolidewift feinerlei Borteile gedenht. Die "Bestiese Seitung" ihrüht von einer diplom atischen Gegevossenliche Seitung" ihrüht von einer diplom atischen Gegevossenliche des Staatssetreiden von Millimann, indem er seine Waigerung, bie Serbandlungen nach Stadholm zu verlegen, mit gewissen Verschmitzen begründet, die Frontsellen verlegen, wit gewissen Friedendnillen der unstichen Regierung rechtsettigen tonnten. Roch beutlicher fei Graf Czernin geworben, ber ben Ruffen rundheraus erffarte, bag es fich felt bem Berftreichen ber gehntägigen Brift nur noch um ben Abichluß eines Sonderfrieben # grift nur noch im een tojoning eines Sunderfreiebend zwischichen ben Mittelmächten und Rufland bandeln tonnt. Der Biere bund weigere fich, burd die Berlegung der Berbandlungen in dem neutrale Ausland den Westmächten Gelegenheit zu geden zum Störung tiefer Conderfriedensberdandlungen.
Die "Bellszeitung" meint. Die rubige und ernste Rache drü dlichteit, die unsere Bertreter in ihrem Tene anschlagen,

hat Erfelg gebab. Die Ruffen baben fich bereit erffart, in Brefte Bitowat weiter gu terhandeln und fie haben Lonal bie Rache richtenmanober ber ofigfiofen Telegraphen-Agentur in Beternburg preispegeben und bie Richtigfeit ber bentiden Berichte anerfannt. Bun werben in gereinigter Atmofphare bie Berbandlungen in Brest-Litowell weiter geführt. Es gehr jest, wie Graf Czernin treffend fagte. nm den Sonderfeleden zwischen dens Bierbund und Anftland. Liebs Georges und Wilsons Störning se berfude find vorläufig geideitert. Der Conberfrieben mirb bad frartfee Drudmittel für ben aligemeinen Grieben feine

Die , Tagliche Buntiden" fogt: Man atmet auf! herr bon Rublmann bat ben Ion gefunden, in dem man bon bornberein batte reben follen, um bie Auffen nicht im Irrium barüber gu laffen, wie wir es meinen.

30 ber "Germania" beißt es: Die Delegierten bes Bierbunbes haben fich mit ter gangen Energie, die Deitteleuropa von ihnen erwarten fennte, gegen Bermirrung 3- und Storungsbrolte. Gie beidritten ben einzigen Weg, ben es gab, um die vielen bas Friedenimert fortgufeben. Die Zatfoche, bug bie Ruffen gewiffe Machen chaften prelagegeben baben, fann als ein Beweis bafür gemertet merten, tag fie bas Bertrauen mietergewinnen mollen und bie Mittelmöchte werten es ihnen nicht hunbtig fcmer machen. Gie werben aber feinen Augenblid bie Erinnerung an bie gemachten Erfaleningen aus bem Schachtnis entichwinden laffen oficien.

Die "Boft" fdreibt: Deutschland ift nicht manr gebunben au bas Brogtanin bes allgemeinen Friedens ohne gewaltsame Ges bieteringereinnen und ohne Rriegeentschubigungen. Es tann fich bes ben meiteren beutid-ruffifden Berbandlungen unt r um einen Gone berfrieten mifden tem Bierbund und bem ruffifden Reiche ober feinen Unterftaaren fanteln. Wit ber nicht migoerftaablichem Berouspellung bicfer Totfachen ift enblid reiner Tifc gemacht für ein flores und ungetrunbtes Berbandlungsprogramme Dem finftigen fachichen Berlauf und bem folleglichen Ergebnis ber Berkontlungen von Brefe Litemef ift damit noch langft fein endgule tiges Horvifor gejiellt.

Der "Bornaris" meint. In Breft Limmet ichemen die ersten Schwierigfeiten übermunden gut fein, boch muß man ftets mit neuen Zwifdenfällen rechnen.

Jur Rede Llond Grorges. . Esttäufdung in 3talien.

W. T.-B. Bern, 11. Jan. (Deahibericht.) d'Atalia" ift über Lloyd Georges Rede bitter enftäuscht. Das Blatt erflärt, daß die Bereinigung der unter habsburgischem Bepter lebenden Italiener mit Italien ficherlich feine ge-nügende Erfüllung von Italiens Anfpruchen mare, beffen Kriegoziele aufer der Befreiung ber Frredenta big Berbollftandigung jente territorialen Greugen fowie bas maritime Gleichgewicht umfaffen, ohne welche Italien fein ficeres unaböängiges Leben gewäheleistet werde. Nach den Erffarungen Des Miniftees bes Augern Connino aut Ducieniae Regierung jund gwar ausschlichteftist eine 25. Oftober in der italienischen Rammer fei die Abrige

Brage wesentlichsten Bunkie des ibalienischen Rrieges. Diefe Ariegsziele feien bon ben Alliferten angenommen und auf der Londoner Konfevens im August bon den Affilierten bestätigt worden, inobesondere feien fie mid ber englischen Regierung vollständig besannt geworden. Was das öftliche Mittelmeer anbelange, fo folle die Formel gelten, batt, wenn andere fich dort bereichern, auch Jialien etwas zufallen muffe. Gollte bort niemand neuen Befit erhalten, murbe auch Italien michts forbern. Much bessen sei fich bas englische Rabinett vollständig bewußt.

Michts anderes als ein neuer Aufruf 3um Kampf!

Gin hollanbifches Arteil fiber Bilfon.

W. T.-B. Amsterbam, 10. Jan. "Algemeen Sandels-blab" fereilt nech zur Botschaft Billions: Billous Rebe ist ebenfo wie die Mond Georges trop der weitläufigen Aus-einandersehung des Kriedensprogramms nichts anderes wie ein Aufruf gum Rampfe. "Bir werben bis gum Ende feft gufammenft ben. In Erwactung birfes Enbes muffen alle friedliebenben und freien Bolfer bie Bebrohungen, bie Gerraftiatigfeiten und bas Unrecht ertragen, bas bie Kriegführenden ihnen antun wollen, um bas Ende vorzubereiten. Benn es bann enbid, gefommen fein wird, wird es gang unt ers ausschen, als Wilfon und Blood George es fich vorftellen. Der Beltfriebe wird nach einer noch jabrelangen Fortfebing bes Rriegselende gu einem Buftand führen, mo alle Panter erichopft, ausgebeutet und ausgehungert fein 三年 光秋期

Deutsches Reich.

* Jordan u. Redder ?. Berlin, 10. Jan. Der prengifche Bandtageobgerebnete Eigelleng Borban b. Rrocher (I. Magbeburg-Salgmebel-Barbelegen, ift nachts auf feinem Gute Bingelberg (Rreis Carbelegen) gefierben.

Aus Kunff und Tehen.

Buigliche Schaufpiele. Die vielgefeierte Rammerfangerin Brou Ctille De ger - Lattermann gaftierte am Ponnerstag als "Meugena" in Berbis Oper "Der Troubabour". Es ift befonnt, wie bie Berbifche Dufit recht ans ber umerften Gigennatur bes Bonnt, leie De Berbifde wenft recht and ber innerften Eigenfatut bes Gefanges berend empfunden und geschrieben ift: icone biertuos gebildete Erimmen fennen fich ba und vollftem Bedagen ausleden. So war es bei frau Criffe Medger, beren All-Organ burch Fulle, Beichbeis und Anspeglicenheit immer bon neuem imponiert. Im gangen Umfang ron gire! Offiaven, welche bie "Acugena" Bartie be-ansprucht, ftand ber Cangerin fast jeder Zon in Bobe und Liefe gleicher Graft und Schwellbarfeit jur Berfügung: und bie Mbbiranblungsfibhigfeit bes Organs gestattete ihr eine lebensvolle Schat-turung all ber berichebenen Momente im theatralifchia Bathos tiefer Rolle. Die büstere Gint in der Erzählung "Sodernde Flammen", die schwerziche Sorge oder ausbrechende zigennerische Wild-heit is den Tuerren mit "Manrice" — namentlich der furchtbare Verzweisunge-Ansschaft wein einzig Kind" — überall paarte sich das bramatische Tamperament der Künstlerin mit Reichtum der Stimme und eblem Gefangefril. Bei daraftervoller Baltung und Darftellung war bas Spiel burchgebenbs ten ftarfer realistischer Auffaffung befinemt ein effettvoller Gefamteinbrud marb entichieben erreicht und

auch vom Publitum lebbajt anertonnt. In bem geipenbeten Beifall hotter unfere einheimischen Mitwirfenben wohlgemenenen Anteil. n.

Thrater und Lifereinr. Bebeimret Mag Grube legt mit Ablauf diese Epielieit jeinen Direstorposten am Deutschen Schauspiel-kause in Comburg nach füntsoriger Tätigseit neber, und zwar aus Gesurkheiterucklichten An seine Stelle tritt Dir. Fagemann, der jeuige Leiter des Mannebeiner Hoftheaterd. — In Dad bom burg findet heute ofend im Aurhaus-Theater des Uraufsührung des Luft-beiter Der Chalbung an an alle ben Durt Long an und friels "Der Scheibnugoanwalt" von Aut Araah und Richard Kikler fiatt. — Der "Allgemeine Beutsche Rufikerkalenter", welcher 40 Johre hindurch im Berlag von Raade und Plothow, Verlin, erichten, ist nunmehr in den Berlag bon Dr. Ricbard Stern, Berlin, übergegangen. Das für Mufifer und Musitfreunds unentbedrliche Rachfologebuch wird gur uruen Mulitsoffen in der altbewährten Beise erscheinen. — In Domburg errane fet feiner Urauffibrung bas breiaftige Buftifpiel "Der Scheidungeprenbet" von Aurt Kruas und Rich, Refiler im Aurebetsingepredet in kurt Krug pind kind, ke gier im kurtheate faischen Lacherfelg. Kurt Krug und die Darsteller wurden stürmisch gerusen — Kalther Schulte vom Vrüdl, der vorschafteller, unser früherer langiädriger Chefredalteur, seiert am 16. de. in Reckriteinach seinen 60 Gedurtstag. Die des kannte Redallenmunge von kort Poellath in Schrobenhausen dat dazu eine eiserne Gub Plesette mit dem sehr ähnlichen Profilhio ves Dichtere terausgegeben. Bu bes Dichtere Geburtstag, vielleicht aber burch bie migliden Drud- unt Bapierverbaltniffe eiwas verlpatet, wird im Berlage von Mb. Bong u. Gie in Stuttgart ein ftarfer Banb Lebenger innerungen unter bem Titel "Geche Jahrzehnte", auf ben wir noch gurudfemmen, erfceinen

Bilbende Runft und Mufit. Scintid Billie, ber befannte Ber-liner Zeichner, felerte feinen fechgigften Geburtitag Er ift befannt-lich ber Edopfer bom , Babbing" aus bem "Uff", ber jest in Itellen

Wiesbadener Machrichten.

- Raffanlicher Semirativalfenjonds. 3m Frühjahr gefangen 860 M. Binfen bee Wirthich en Stiftungefahrtals gur Bertellung Roch tem Zestament follen bie Binfen einer gering be-mittelten Berfon, die früher für Rechnung bes Bentraswatienfonds verpflegt worten ift und die fich feit Entsaffung aus der Baifenber-forgung feet umabelhaft betragen hat, fruheftens funt Vabre nach Diefer Erffoftung ale Ausfattung ober jur Grundung einer burger-lichten Rieberfaffung jugemenbet werben. Die an ben Sandesbanptmann gu Bicoboten gu richtenben Bemerbungen muffen Angabea enrholten 1 Eler ber feitberigen Lebenafauf bes Bemerbres ober ber Beweider's uter er seinerigen erbeiteing aus ber Baiferverforgung: Lebes berein betwalige Beschiftigung; 3. über die geblante Berbeindung der erbetenen Pukrentung im Sinne der Stiftung. Es sind siener amelice Beschäftigung und Fülrung ber Beiterfer unt Bewerferinnen sowie Zeugnisse und Fülrung ber Beiterfer unt Bewerferinnen sowie Zeugnisse ber feltherigen, instefentere tes letten Arbeitgebers beigufager.

Treibeis auf bem Main. Der Mein geht feit vorzestern trieber mit Treifers. Die Etemassen, die sich bei Fechenbeim gestellt hatten, wurden burch ben Dand tes Wassers gesprengt. Durch beit Anprell ber Gifes wurden bie Gismingen, die fich bei Biltgef und Offenbad geftellt batten, mitgeriffen.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Fc. Franffurt a. M., 10. Jan. Elf Jungen im Alter von 10 bis 15 Jahren murben gestern im biesigen Hauptbahnftof dabei ertappt, wie sie Pe sie pakeite ft ahlen und sohrischleppen wollten. Sie wurden ber Belizel übergeben.

= Birgen, 8. Jan. Bet einem Einbruch in ein Geschäft am Galterstoes ortemeten Diebe Waren im Werte von 6000 ML Idter ermittelte man brei-Frantiurter Ginbrecher, benen bas Diebsgut wieber atgenemmen murte. Einer ber Einbrecher entouppte fic als Fahrenfludriger, ber bier als Beibiolbel mit bem Gifernen Rreug 1. Rloffe herumftolgierte,

neues aus aller Welt.

Ermortung bed Brafibenten bes fpanifchen Arbeitgeberberbanbes. W I-B Madrid, 10. Jan. (Sabes.) Rach Biättermeldun-gen ist der Präftent des spanischen Arbeitgeberverbandes sie Metallungie und Mechanif Jose Barret ermordert worden. Ein Pastor und ein Lebrer der Handelsschule, die ihn begleiteten, wurden schwer berliebt Auf die Eitrossenn wurden von einer Anzahl In-diebtnen zahlreiche Schüsse abgegeben. Die Täter kutsamen.

Handelsteil.

Amtliche Devisenkurse in Deutschland.

W. T.-B. Beriin, 11. Januar. (Drahtbericht). Telegraphische Auszahlungen für 215.50 O. Mk. 216.00 h. 162.30 O. Mk. 153.00 h. 163.25 O. Mk. 161.75 k. 161.25 O. Mk. 161.75 k. 125.50 O. Mk. 161.75 k. 66.55 O. Mk. 12.75 k. 66.55 O. Mk. 80.50 k. 119.16 O. Mk. 119.25 k. 189 Gul ten 100 Krones 100 Krones 100 Francs 180 Krones 180 Krones 180 Krones 1 türk, Pid. 100 Pesetas. Holland . Dinemark Schweden Norwegen Schweiz Desterreich-Ungarn

Banken und Geldmarkt.

— Mittellungen über Preise von Wertpapleren. Berlin, 9. Jan. Amtlich wird jetzt mitgeteilt, daß — auf Grund der Bekanntmachung betreffend das Verbot von Mitteilungen über Preise von Wertpapieren vom 25. Februar 1915 — die Mittellung der an inlandischen Börsen am 31. Dezember 1917 amtlich festgestellten Preise von Wertpapieren von Wertpapieren von Wertpapieren und der des gestellten Preise von Wertpapieren und der des gestellten des gestellten des gestellten Preise von Wertpapieren von Wertpapieren von der des gestellten des von Wertpapieren an im Inland ansässige Personen und Gesellschaften allgemein gestattet ist. (Was für Jah-besbilanzen, Erklärungen von Vermögenssteuer usw. be-sonders wichtig ist. Schriftl.).

W. T.-B. Rom, 10. Jan (Drahtbericht). Mit Wirkung vom 11. Jan. ab ist der Wechsel- und Lombardzinsfuß rei den Emissionsbanken um 50/2 heral gesetzt worden.

Weitervoraussage für Samstag, 12 Januar 1918

on or Mercerelogischen Abiellung des Physical Vereins zu Frankfurt . f. Nach kurzem, mit Abkühlung verbundenen Aufklären erneute Trübung mit Niederschlägen. Wasserstand des Rheins

Richrich. Parat Lido on coron 1.35 a an gastrigen Forutting. Canb. c 173 c c 1.35 c c c c c Majaz. c 0.66 c 6 115 c c c

Die Abend-Ausgabe umfaßt 4 Seiten.

hauptidriftleiter: M. Begerberft.

Berantwortlich für beuriche Bolitift: A. Dogordorft: für Austandspolitift.
Dr. pall. A. Sturin; für den Unterhaltungsteil: B. a. Rauendorf; für Kuntandspolitift: B. d. Eastendorf; für Kericketstall d. Dielendach: für Hopert und Luftlahert. B. G.: E Codader; für Bericketstall d. Dielendach: für Hopert und Luftlahert. B. G.: E Codader; für Bernandsted und den Kristfahen: E. Jodader; für den handelsteil B. Gp: für die Kaşcigen und Reflamen: D. Dornauf; jämtlich in Biesbaben.
Drud und Beriag der B. Schellendergichen hof-Auchbruckerei in Wiesbaben.

Sprechftunbe ber Schriftleitung: 19 bis 1 Ubr.

Lichtbilder-Bortrag

m Meinen Aurhandfnale am Biending, 15. Januar, abende 8 Uhr:

Meine Erlebniffe mabrend der Befagerung von Efingtan

pon Fran Fregatten-Kapitan Ida Boethke. Eintritts-farten zu ML 3,—, 2,— u. 1,— find an der Kasse des Kurhauses zu haben. Der Ertrag ift zum Besten des Roten Kreuzes bestimmt.

Vergnügungs-Valaft

Rur noch einige Tage

Das große Neujahrs-Programm 10 Schlager 10.

U. a.:

Smaragda's

Raben-Dreifuren.

William&

Liliputaner-Compagnie.

Das Befte vom Beften!

Die 4 luftigen Bekruten.

Eranen werben gelacht!

Santiago Lago.

Deutsch-mey. Tenor.

Walker & Wotpert.

Die berühmten Afrobaten.

Gefdiw. Wahlert.

Allerlegte Reugeit.

Karl Korban.

Der famoje humorift.

Sometfauf von 11-1 u. 31/2-5 Uhr

im Theaterbaro.

Anfang wochentags punft 7 Ubr 20 Minuten

(vorher Mufif).

Sonntage 2 Borftellungen, 3 und 71/4 Ubr.

Im Cadaret: Neues Brogramm.

3m Reftaurant: Biener Damen-Rapelle,

Fernuf 810.

Dobheimer Str. 19.

Naturwein-Berfielgerung zuhangarten L. Hv.

Mittwod, den 23. Januar 1918, nachm. 1 Uhr, berfteigern bie Unterzeichneten im "Gafthaus jum Zaunus" b'e erfte Balite ihrer

1917er Weinfrefgeng, bestehenb aus. ca. 50 Nummern

Ballgartener Raturmeine. Probetag am 15. Januar, fowie am Tage ber

Berfteigerung.
Bit laben zu dieser Berfteigerung die geefrte Fachwelt mit dem hinweis hierdurch höflichst ein, daß die Weine den besten La en der Gemarkung ent-die Weine den besten La en der Gemarkung ent-

Der Boritand der Vereinigt. Weingufsbefiger E. G. III. II. D.

Aufgesprungene Haut. Sanoderma

ist ein vorzügl. Mittel gegen rauhe, spröde, oder durch Frost beschädigte Haut. 1237 Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 1.

Ersparnis von elektrischem Strom wird erzielt durch Verwendung von

gasgefüllten Osram- und Wotan-Lampen. Dieselben empfiehlt in gr. Auswahl billiget Commichau, 44 Schwalbacher Strasse 44 (Alleeseite). — Tel. 1980.

Röbel-Antauf.

Berrschaftliche und bürgerliche Rompf. Ginrichtungen. einzelne Mobelfinde. fowie auch unmoderne gute Mobel, famtl. Ginrichtungs-Gegenflande,

Rompf. Radfaffe werben bei fofortiger Raffe und fehr hoher Begahlung angefauft.

Mobelhaus Man In w. Bleichar, 36 u. 40. Telephon 2737.

> Deringsrogen vollwertiger Erfat für Salzheringe Bfund Mit. 1.40 in Fridel's Fischhallen

Grabenftr. 16. Bleichfir, 26. Rimbgaffe 7.

für jede Kohle und Holz geeignet,

Kochherde u. Kesselöfen. M. Frorath Nachf.,

24 Kirchgasse 24.

Schones Fuchofell bertaufen Bismard. su bertaufen Bi

Beltener Gelegenheitskanf.

3 febr gute pol. Betiitellen, 2 lod. Betiitellen, 2 lod. Bettirellen
m. Evrungr. v. Motr.,
pol. Bafditich u. Nachrtich m. Narmsorpl. 1- u.
21ür. Neiberjär., BlüfdDiman, 1 Seifel. 1 pol.
ob. Zimmertisch, 1 Raudtischen, Schreibrisch mit
Mussan, Rr.-Spiegel mit
Arumeau, mehrere gute
Zimmer- v. Küchenischle,
iewie mehr. gute Kolosichter, alles iehr billig.
Teipp, Gloonorenstr. 7, 2 r
Rücher. Globorias

Bucer-, Aleibericht., 1. u. 2tilr., verfc. Cofa8, op. u. r. Tifde, Seffel. Schreibtaffe, Schreibtifde, Bolfteriüren u a. m. bill an verf. Frie Darmitabt, Frankenftraße 25.

Davos-Robelfcfiltten. Ribig, su berkauren. Nah. bet Bechaus, Michels-bern 21.

Gruhlidlitten bert. Bar-

Stinderschlitten, 1ft. Gaszugl., Kinder-Nappftühlchen zu verf bei Maller Bismardr. 18, 3 Brillanten, Petlen, Pfandid., Anflage. cendter, Serv'ce

fauft an hobem Breis Cuffig, Taunusitt. 25 Al. Mahageniflügel Shonola eingebaut, oder Bhonolavorfeber, put er-halten zu f. gef. Ung. an Enders, Frankfurter Sof.

Perfer Teppide gegen hoben Breis su faufen gesucht.

Magemann, Saalnaffe 26, Altertümliche Möbel,

Aleiberfdr., Glasfdrante, Rommoben, Schreibtifche, Seffel, Stüble u. fonftige Gegenstanbe, fote. Berfer Teppiche fauft gu hoben

Cuftig. Tannusite. 25

Bezahle folgendestreife für Itür, Kleiberfar. Dis 50 Mt. Itür. Dis 100 Mt., Bertifos b. 150 Mt., für Fofas, Klideniar., Buf., Kommoden u. Bajahom. u. alle and. Mödel, fowie ganze Stmmer., Bohn. u. Daussinricht. Din ich gegen grart Lasse. gegen sofort. Kaffe höcht-sahlend: auch faufe ich alle Massenart u. Bartie-waren; jerner jude zu t. alte Roßhaare. Otto Kannenberg,

37 Balramfirage 27. Kaffeniat. u. ausw. Baare fauft Roop. Simmermannftrafe 6, Gelle aller Urt

tauft Matter, Bleichftr. 11. 1 Stiege recht3, Self-, Weinfort.,

Alaichen, Lumpen, Bapier, Safenfelle, Rafbaar usm, fauft frete Sch. Still, Blücherftr. 6, Tel. 6058.

Einige größere bubiche Rübelvflangen

Effberne Lamenuhr mit Golbrand an filbern. (Tula)-Schleife berl. Abbjug, geg. g. Belohn. Abelheibit 76, L.

eine Brieftaiche,

mit Lurban's unb Theater-Abonnement. Abzugeben gegen hohe

Mheinftrage 40, 1. Berloren.

Eine rote Mappe mit großem Inhalt ver-

loren. Abgugeben gegen bobe Belobnung Rheinstraße 40, 1. Etage.

Pels berioren von Esplanabe jum Kur-haus. Geg. Belohn abzugeben Botel Esplanabe.

Berioren. Etunfomuff am Mittwoch abend am Sauptbahnhof berforen. Abgug. g. gute Bel. bei fr. Leut, Gereborfffte 9.

Aftr.= Minff

verl. b. Ginft. Elettr. blave Linie Bahnhof. Inh, Buch., Thot., Danbich., Laichent. G. Bel Bothringerftr. 31, Gtfp.

Strümbfe verloren Mittim. abend Dopheim Bahnhof. Abgug. Toph. Str. 62, 3 L.

Ecliffelbund berloren, 4 fleine Schiffel. Gegen Belohn, aby. Gutenberg-plag 1, Part.

Br. Rehpinfcher,

bl. Mantel m. rot. Libe, verl. Geg. Lelobng, abaugeben

Morttfitz. 44, 3. Ziator.

Al. hellgelber Sund entl., nicht corp., Saisband. Wieberbt. Bel. ob. Racht. erb. Dr Gebharbt, Bergen-hahnftr. 7, am Paulinenicht.

Gin Windhund augelaufen. Graue Farbe, auf ber Bruft meife Blede. Gebt. Alabiet fonft galmen) zu taufen nei. auf ber Bruft weiße Blede. Det. u. 2. 448 Tagbi. B. Rab. Tagbi. Bert.

MONOPOL

Erst-Allein-Aufführung.

Geb rgsdrama in 4 Akten. Gespielt von hervorragenden Münchner Schauspielern.

Spannende Handlung!

Herrliche Szenerien!

Meisterhaftes Spiel!

Eine Reise durch Palästina.

In Freiheit dressiert.

Urfideles Lustspiel in 3 Akten.

Spielzeit von 3 bis 5 u. von 7 bis 10 Uhr.

KINEPHON

Taunusstr. 1.

Die abenteuerliche Lebensgeschichte der schönen Dolores Hansen.

In den Hauptrollen:

Lu Synd u. Harry Piel.

Sensationelles Schauspiel in 5 Akten mit herrischen Naturbildern aus Spanien, Italien und Grönland.

Das neueste und beste nordische Lustspiel

Charly, der Wunderaffe.

Glangende Situationskomik.

In den Hauptrollen:

Mia May und Heinrich Eisenbach. Amandas Geburtstagsfeier

Köstlicher Schwank.

Spielzeit von 3-5 n. von 7-10 Uhr.

vornehmes Buntes Theater

Ab 1. Januar 1918 allabendlich 8 Uhr:

Der glänzende neue Grosstadt - Spielplan.

Gastspiel der weltberühmten Neu!

in ihren unerreichten Musikszenen mit eigenen prachtvollen Dekorationen.

Neu!

die bedeutendste rheinische Humoristin.

Neu!

Gregg und

hochmoderne Scherzmacher in der Bodega

und die übrigen neuen hervorragenden Kunstkräfte.

Alles Nähere Plakate.

Amilide Ameigen Sonnenberg

Berfauf von Fleifc u. Burft bei ben hiefigen Meggern am Cambiag, ben 12. Januar 1918 in der abwechielnben Reihenfolge ber Brot-Reihenfolge ber Brot-fartennummern wie folgt: 1201-1550: 8-9 voint. 1551-1656: 9-10 porm.

1-200: 9-10 pom. 201-500: 10-11 bornt. 501-850: 11-12 porm. 851-1200: 12-1 porm

Während der gleichen Stunden erfolgt die Abstembelung der Fleischmarten im Kaftauer Dorf. Durch Aushaug wird noch befannt gegeben, welche Wengen jur jede Ferfon gum Berfaufe tommen. fommen.

Connenberg, 10. Jan. 1918, Budielt. Bürgermeifter. Muegabe ber vrotfarten und ber neuen Buderfarten am cambing, ben 12. Jan 1918. Zeit: Die gleiche, wie bie Berfaufeffunden für Bleiich. Drt : Raff. Sof.

Connenberg, 10. Jan. 1918. Budielt. Bürgermeifter, Ausgabe von tonbenfiert. Milch am 12. Januar 1918 für alle Einwohner in ber Lebensmittelftelle Biesb. Strafe 24. Beit: Die gleiche, wie die Berkanfostunden für bas Fleisch. Die Lebens-mittelaus weistarte ift vor-

Conn nberg, 11. 3an, 1918. Budelt, Burgermeifter.

Richtantil. Anzeigen

la Buftenbonbon, Buften. firup u. Baftillen. Drog. Bode, Taunubftrage 5.

Schwarze Kleider. Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

> vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre. K 91

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39 41.

Boientrager. Rraftige Gelb-hofentrager u. ftarfe, felbftverf. handfanhe und Mititarmugen billigft bei Fritz Strensch, Ringaffe 50.

Wiesbabener

Bestattungs: Institut Gebr. Neugebauer Dampffdreinerei. Gegr. 1850. Zei. 411. Saramanatin und Süro Schwalbacher Gir. 36. Lieferanten b. Bereins

für Generbeftattung. llebernahme b. Meber-führungen bon unb nad) auswäris mit eig. Leichenwagen.

Tapetenfleber Wagner, Rheinftraße 79.

Weiße Rüben su Mf. 4.50 p. Str. ab Loger, bei Abnahme von 5 Str. aufwärts. Laus, Biebrich, Mainzer Str. 86.

Apfelmark absugeben. Schriftl. Off. ichten an tung, Erbach a. Rh., Babnhofftraße 7.

Transporte Rollfuhren

Baggonentladen, Abholen von Koblen, Kofs u. Sols beforg, fot, Aubruntern. Thurn u Micolan, Bagliamitrage 13, 1,

Pola-, Kofe-, Rohlen-nb andere Transporte auspeführt Werberitrafte 10. Stb Erbgefd. I.

Rablen, Role, Gelg d obgeholt. Fr. Ctrob, tellungen Sedanitr.

Haushaltungsschule für Dienstboten Wiesbaden, Dokheimer Strafe 3. Lehrfächer:

a. Rochen und haustwirtichaft. b. Raben für ben Sausbebarf. c. Säuglingspflege u. Sauswirtichaftl. Buchführung. Beginn bes Unterrichts: 4. April 1918.

Mumelbung balbigft burch bie Leiterin.

Bur gefl. Beachtung!

Meiner geschählen Aunbichaft gur Rachricht, bag wegen bes amtlich verfügten früheren Laben chlusjes mein Geschöft von jest ab ununterbrochen

bon 9-5 Uhr geöffnet ift. Sochachtungsvoll

Frau Adolf Stoppler. Mufitalien-Sanbig.-Leihanftalt Rheinftr. 41. 2ct. 3805.

Quicin's Buch- and Paplethaus

Großes mobernes Antiquariat, Rheinftr. 59, Teleph. 6244, Gde Schwalb. Str.,

Bieferung familider Bucher nen und antiquariich. But erhaltene Bucher und Berte, eventi. gange

Bibliothefen werben fteto angefauft.

Zurückaekehrt. Habe meine

Praxis für Zahnleidende wieder aufgenommen.

Dentist Emil Müller Mauritiusplatz.

Ros:üme und Mäntel

liefert unter Garantie für erstklassige Ausführung, schneliste Bedienung, reelle Preise

Damenschneider Alt, Römertor 7. Telephon 2761.

Berichtigung

Montag, den 7. Januar, aus dem Felde zurückgekehrt, sah ich mich gezwungen, noch am selben Abend die Verlobung mit

Fräul. Else Böhm

Walter Holstein. Lehrstraße 21.



Am 14. November verschied zu Gießen nach langem, schwerem Leiden, welches er sich in Ausübung seines Berufes zugezogen, der landsturmpflichtige Arzt

Inhaber d. Eisernen Kreuzes II. Kl.

Er hat vom 23. Dezember 1916 bis 9. Juni 1917 dem Staffels ab angehört. Der Staffel war er ein pflichttreuer stets hilfsbereiter Arzt, auf das Wohl eines Jeden von Herzen bedacht.

Als Mann von seltener Frische, von vielseitigen Interessen und einem herrlichen Gemüt, war er uns Allen ein lieber hochgeschützter Kamerad.

Der Staffeistab wird dem Entschlafenen ein treues Andenken bewahren. Im Felde, den 6. Januar 1918.

Graf von Hardenberg Oberstleutnant z. D. Kommandeur der Staffel 28.



Nach Sjähriger treuer Bflichterfüllung ftarb am 1. Januar fitr bas Baterlanb auf bem Gelbe ber Ehre mein lieber Mann, unfer treuforgenber Bater, Bruber, Schwager, Ontel und Schwiegerfohn, ber

Pionier Wilhelm Merfeld.

ber trauernben Sinterbliebenen:

Emma Merfeld, geb. Anoth, nebit 4 gindern.

Wiesbaden, Elwiller Strafe 18.

Nachruf.

Am 8. Januar d. J. verschied plötzlich infolge eines Herzschlages im After von 41 Jahren das Mitgried des Stadtischen Kurorchesters

Herr Paul Hertel.

Der Verstorbene hat dem Orchester als Cellist seit dem 1. April 1903 angehört und sich während dieser Zeit siets durch musterhafte Führung und gewissenhafte Pflichterfullung ausgezeichnet. — Das Orchester verliert in dem Entschlafenen eine bewährte Kraft und einen treuen Kollegen, dessen Andenken stets in Ehren fo thestehen wird. F 620

Wlesbaden, den 10. Januar 1918. Städt sche Kurverwaltung: v. Ebmeyer, Kurdirektor.

Statt Karten

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittellung, daß es Gott gefallen hat, meine liebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Elise Köllner, geb. Mallmann

im Alter von 461/, Jahren nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden gestern nacht 3 Uhr zu sich in die Ewigkeit zu rufen.

> Im Namen der trauernden H nterbliebenen: Johannes Köllner. Königl. Schutzmann a. D.

Wiesbaden (Hellmundstr. 51),11, Jan. 1918. Die Beerdigung findet Montag, 14. Jan. nachm. 3 Uhr, vom Südfriedhof aus statt.

Für die vielen Beweife herglicher Teilnahme bei bem uns fo fchwer betroffenen Berlufte meines lieben Mannes, unferes herzensguten Baters,

Vionier

fagen wir allen unferen berglichften Dant.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Frau Marg. Aröck und Rinber.

Danksagung.

Für die gahlreichen Krange u. Blumenipenben und die vielen Beweife berglicher Tellnahme bei bem Beimgange unferes lieben unbergeftlichen Baters fagen wir allen auf biefem Bege inniesten Tank. Gang bejonbers banten wir Berrn Biarrer D. Schloffer fur bie troftreichen Worte, iowie bem Rrieger- und Militarberein "Fürft Otto von Bismaid" für bie lette Ehre, bie er unferem teueren Ontichlafenen ermiefen hat.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen: Gefdwifter Sade.

26ieababen, ben 11. Januar 1918.

Danklagung.

Mllen Denen, Die beim Beimgange meines treuen, unvergeftlichen Gatten, unferes guten Batere, bes

Leninants

aufrichtige Teilnahme an meinem tiefen Beib genommen haben, fpreche ich hiermit funigften Dant aus.

Frau Smmy Müller, geb. Gill, Gdith und Gifela Blüller.

Effen, Januar 1918.

Aufruf zur Mithilse

beim Wiederaufbau des Wiesbadener Handwerks nach dem Kriege.

Der lange und furchtbare Krieg ichabigt das gewerblichen Leben ichwer und vernichtet bezw. bedroht manche felbständige Erifteng. Am ichwerften leiden die felbständigen Sandwerter. Taufende find eingezogen und ihre Betriebe ruben. Die Ersparniffe gehen drauf und Schulden erwachsen, die Wertzeuge roften und die Rundschaft verläuft fich. Der heimtehrende Deifter fteht in vielen Fallen an dem Grabe feiner Sabe und muß von vorn anfangen.

Er hat nicht nur Gefundheit und Leben für uns eingesett, sondern auch Sab und Gut geopfert. Diese Braven durfen wir nicht figen laffen. Wir wollen und muffen, ichon aus Dantbarkeit, ihnen helfen, so viel wir konnen und fie muffen dies wiffen. Das wird fie aufrichten und ihnen den Diut geben, mit frifcher Kraft die Eriftenz wieder aufzubauen. Schon find Beratungsftellen und Bilfstaffen errichtet, Guteeinrichtungen vorbereitet, Schritte gur Scherung von Robftoffen und Auftragen unternommen usw., aber es bleibt noch viel zu tun. Die Kriegsarbeit hat die jungeren Sandwerker, Lehrlinge, Gesellen und Meifter vieles von der Sandwerkstunft vergeffen laffen. Deshalb muffen nicht nur fur die wirticaftliche Unfrichtung, fondern auch für die Fortbildung ausreichende Mittel bereit geftellt werden.

Die Bürgerichaft unferer Rachbarftadt Frautiurt a. DR. ift mit gutem Beifpiel voranaegangen und hat für den Wiederaufban des Frankfurter Sandwerks bereits über 370,000 Mt. zusammengebracht. Unsere Burgichaft hatte für eine gute Sache immer eine offene Sand und es wird diesmal nicht anders fein. Was wir erbitten, ift teine Unterfinnig im gewöhnlichen Ginne, fondern eine Chrengabe für ben Biederaufban des dem Rriege jum Opfer gefallenen hiefigen Sandwerts. Das Ergebnis unferer Sammlung wird f. 3. der Stadt Biesbaden als

Bürgerstiftung zum Wiederaufbau des Wiesbadener Handwerks

zur Berwendung in diesem Sinne überwiesen. - An die gange Burgerschaft richten wir die ergebene Bitte, uns nach Kräften Beiträge zu überweisen, über welche seinerzeit öffentlich quittiert werden wird. Bur Entgegennahme von Beiträgen haben fich bereit erflärt:

2680

600

1308

250

650

1400 13237

1250

171

15975

Oberbürgermeifter Gläffing Etello. Boligeibireftor von Beimburg Die Etad:hauptfaffe Die Raffanifche Lanbesbant Borichuftverein, Friedrichstraße Bereinebant, Mauritiusfirage Banthaus Marens Berle & Co. Deutsche Bant, Bweigftelle Biesbaben Dreebner Bant, Bweigftelle Biesbaben Darmftabter Bant, Taunusftrage 9 Distontogefellichaft, Wilhelmftrage 14 Banthane Gebrüber Rrier, Mheinstraße 95

Biesbaden, den 28. Auguft 1917.

Continue the Continue to			
Banttommanbite Oppenheimer & Co. Bofifcedonto	Mr.	845	1 =
ordentitiese 21.			122
Mittelbentiche Areditbant, Friedrichftrage 6	1	688	일 전
Genoffenichaftebant f. Beffen-Raff., Morigitt. 29	34	709	
Biesbabener Renefte Rachrichten	B	.00	1 62
Wiedbabener Beitung		-	
Wiedhebener Denning			
Biedbabener Tagblatt			
Biedbabener Babeblatt			
Rheinische Bolfegeitung			
AND THE PARTY OF T			

Camtliche Mitglieder des Arbeite-Musschuffes Die Raffe ber Sandwerfefammer, Abelheibfirage 18 Das Sandwerfeamt, Gde Rhein- und Abolfftrage Der Lofalgewerbeberein, Bellrinftrage 38. Bei allen diefen Stellen liegen Liften jum Gingeichnen offen.

Das Ehrenpräsidium:

Oberburgermeifter Glaffing. Sandeshauptmann Rrefel.

Boftfdedfonto Rr.

Stello. Boligeibireftor von Deimburg. Reichstagsabgeorbneter Bartling.

Der Arbeitsausschuß:

Burgermeifter Travers, Borfigenber.

Stadtrat Meier, ftellvertr. Borfigender. Cariftführer.

Auftigrat Dr. Alberti, Genoffenichafts-Berbands-Direktor — Bermann Beder, Inkbirektor — Bentinger, Gewerbeschulbirektor — Carftens, Dandwerfstammer-Borfibender — Dabne, Borfibender des Lofalgewerbescheins — Diefenbach, Redakteur — Eifenberger,

Redofteur — Josef Endres, Bantbireftor — Galland, Bantbireftor — Gangloff, Buddindermeister — Dr. Geuecke, Sauptschriftleiter — Konful Gradenwin — B. Grothus, Saudtschriftleiter — Josef Sehmann, Kaufut. — Sirich, Borjchufbereins. Direftor — Reis,

Der Ehrenausschuß:

Direktor ber Bereinsbant — Balter Müller, Redokteur — Petitjean, Genoffenschafts-Direktor — Schnaas, Bantprokurift — Schneiberhahn, Bantprokurift — Schulte, Stadtrat und Borfibender der Kriegskredit-kaffe — Welpert, Bankbirektor.

Stadtbaurat B. Betri — Beigeordneter & Borgmann — Stadtrat A. Schulte — Stadtrat B. Arms — Stadtrat B. Buranbt — Stadtrat G. Caftendyd — Stadtrat G. Gaftendyd — Stadtrat G. Gees — Stadtrat H. Aleit — Stadtrat B. Aimmel — Stadtrat Chr. Ralfbrenner — Stadtrat B. Armit — Stadtrat C. Bhilippi — Juffigrat Siebert, Stadtberordneter — Stadtfanumerer a. D. L. Barner, Stadtberordneter — Dr. Frof. Cherlehver H. Bauer, Stadtberordneter — Schreinermeister J. Bink, Stadtwerordneter — Ageeleibeficher R. Deflemer, Stadtberordneter — Apeeierermeister Fr. Kaltwaffer, Stadtberordneter — Ritgeleibeficher Fr. Kaltwaffer, Stadtberordneter — Ritgeleibeficher Fr. Kaltwaffer, Stadtberordneter — Ritgeleibeficher Fr. Kaltwaffer, Stadtberordneter — Mittelfdullehrer Remer, Stadiverordneter -Kaliwaffer, Stadiverordneter -Rlärner, Stadiverordneter -Miller, Stadiverordneter -Wittelschullebrer - Ruridmermeister M. Rüffer, Stadtverordneier — Bantyanternehmer J. Ochs, Stadtverordneier — Bandgerichtsfeftetar F. Bufch, Stadtverordneier — Architeft & Melchwein, Stadtverordneier — Gärtnereibesiser E. Beder, Stadtverordneier — Dr. Brof. Oberlehrer E. Degen-hardt, Stadtverordneier — Justigrat v. Ed, Stadt-

bewordneter — Kanfin. H. Glüdlich, Stadtberordneter —
Saumiernehmer E. Harimann, Stadtberordneter —
Baumiernehmer H. Harimann, Stadtberordneter —
Architect F. Ollbuer, Stadtberordneter — Rentiner
W. Reuendorff, Stadtberordneter — Architect A. Schweißguth, Stadtberordneter — Bentin. H. Schweißguth, Stadtberordneter — Hentin. H. Schweißguth, Stadtberordneter — Hentiner Dr. L. Dreper, Stadtberordneter —
Mentiner Dr. R. Dhaerhoff, Stadtberordneter —
Mehner Dr. R. Dhaerhoff, Stadtberordneter —
Mehner Dr. Rof. Geh. Reg. Rat H. Fresenius, Stadtberordneter — Dr. med. Santiätzat M. Fresenius, Stadtberordneter — Dr. med. Santiätzat M. Freseländer, Stadtberordneter — Hentiner Dr. Med. Reg. Rat H. Glaefer, Stadtberordneter — Hentiger M. Glaefer, Stadtberordneter — Hentiger M. Glaefer, Stadtberordneter — Kanfischter Monnergienrat H. Harffer, Stadtberordneter — Regierungs u. Baurat H. Pohfe, Stadtberordneter — Regierungs u. Baurat H. Luffe, Stadtberordneter — Genitätstat Dr. A. Broedfing, Stadtberordneter — Genitätstat Dr. A. Broedfing, Stadtberordneter — Genitätstat Dr. A. Broedfing, Stadtberordneter — Deerforfinn a. D. H. Illiert,

Stadtverordneter. Jumungsobermeister Damensichmeidermeister G. August — Desorationsmasermeister Fr. Krisch — Friscurmeister Lange — Giasermeister J. Baigle — Küsermeister Lange — Giasermeister J. Baigle — Küsermeister L. Blum — Bhotograph Ga. Busch — Schollermeister D. Friton — Schneibermeister K. Berg — Schuhmachermeister Frz. Westehhal — Spenglermeister J. Ausbes — Tischlermeister Ord Schneiber — Tünchermeister Bh. Gagel — Uhrmachermeister D. Baumbach — Sattlermeister L. Gudenberger — Bädermeister Gg. Sander — Bildhauermeister Brz. Erlemann — Konditormeister Aug. Reich — Medgaermeister L. Riefel — Schniedemeister D. Göbel — B. Schweizer, Vorsibender des Verbandes baugewerslicher Unternehmer — A. Sauer, Borsibender der Limmermeister-Vereinigung — Kart Ernft. Borsibender der Biedhadens — Friedr. Schitthef, Borsibender der Dachdecker-Vereinigung.

Jufdriften und Anfragen werden an den Schriftführer des Arbeitsausschuffes erbeten. =

Pelze, Muffe, Hüte,

die noch am Lager, zu bedeutend ermäßigten Mina Astheimer, Webergasse 23. Telephon 2813.

grosse Sendung eingetroffen. Beste Qualität! Rosshaarbesen

> Wurzelbürsten Kokosbesen usw.

IILH. HOCKER

Gross - Küchen - Einrichtungen Schillerplatz 2.

Brennholz,

Angündeholg, Sagemehl, Bretter u. Stangen liefert frei Baus

W. Gail Wwe., Schwalbacher Strage 2. Telephon Ro. 84.

Buchen=, Eichen= u. Kiefern=

25 om gefchnitten und gefpalten Beniner IRt. 7 .-. , frei Reller.

Rohlem-Rontor für Ruhrfohlen Friedrich Zander, Adelheidftr. 44 - Fernipe, 1048.

Befreiung, Urlaub, Burudftellung, Entlaffung, Berjes., Throngefuche, Gesuche Edriftiane an alle Behorb. in. größt Rheinftr. 60. Gla Danfiche, Ausfunft in Unterftugungej, hilfebienft uim. Auswärts brieflich.

(aus Kaninchenfleisch) hochf. Qualität, markenfrei, das Paar Mk. 1.80 täglich frisch aus dem Rauch in:

Grabenstr. 16, Bleichstr. 26, Kirchg. 7.

Günftige
Ginfaufdellegenheit
in Einfochaldsem aller Art: Konservengläsen mit Gummir., Saftslach, mit Gummir., Fleischaldsem mit Gummir., Pleischaldsem Welcegläser, Doniggläser mit Deckel, Kinder-Kisch-flaschen in guter Onalität zu billigen Tagesbreisen. M. Roffi. 1250 Gunftige

Bagemannitrafie 3. Telephon 2060.

Reparaturen, Umarbei-tungen und Reuanfertig-ungen werben ichnest. ausgeführt.

Jenny Matter Bleichitrage 11.